

Mitgliederversammlung 2008 Protokoll	Raisting, 20. Februar 2008 Beginn: 19:10 Uhr	Ende: 20:38
--------------------------------------	---	-------------

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

A Auftrag	B Beschluß	E Empfehlung	F Feststellung
TOP	Stichwort	Notiz	

01	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit ¹	<input type="checkbox"/> Vorsitzender Ronald Sinda begrüßt die Anwesenden; ein besonderer Gruß ging an Herrn Hetterich, Geschäftsführer der GmbH Radom Raisting und an Herrn Kirsch, einen der Pioniere des Satellitenfunks (vielen der Anwesenden von früher bekannt). <input type="checkbox"/> Mit einem Zitat von Max Weber – „entscheidend sind für die Politiker: Leidenschaft, Verantwortungsgefühl, Augenmaß“ verband Vors. Sinda den Dank an Landrat Luitpold Braun, Frau MdL Renate Dodell und an alle, die sich für den Erhalt des Radom eingesetzt haben. Der Dank richtete sich gleichermaßen an alle im Verein, die sich eingesetzt haben und bereit waren, wann immer jemand gebraucht wurde. <input type="checkbox"/> Drei „Hauptziele“ sollten wir im Verein im Jahr 2008 erreichen: <ol style="list-style-type: none"> 1. die Auswechslung der Radomhülle und die Sanierung des Gebäudes, 2. das Museumskonzept (insbesondere im Hinblick auf die Absicht, im Radom auch ein Industriemuseum unterzubringen) und 3. die Inventarisierung (mit Unterstützung durch das LA).
02	Wahl des Protokollführers	Einstimmiges Votum, daß der Schriftführer auch das Protokoll übernehmen soll.
03	Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung	<input type="checkbox"/> Es sind keine Anträge eingegangen <input type="checkbox"/> Die TO wurde unverändert angenommen.
04	Bericht des Vorstandes	<input type="checkbox"/> Im Jahr 2007 waren sieben Vorstandssitzungen <input type="checkbox"/> Der Verein hat aktuell 109 Mitglieder <input type="checkbox"/> Im vergangenen Jahr wurden viele Führungen durchgeführt (zu einigen gab der Vors. Erläuterungen) <input type="checkbox"/> Weiterer Punkt: die Besprechungen z.B. mit dem Bezirkstag oder dem Landesamt (der Verein erhielt dabei interessante Materialien, die zur Ansicht ausgelegt waren) <input type="checkbox"/> Info über den alarmierenden Zustand der Hülle <input type="checkbox"/> Die neuen Vereinsmitglieder wurden namentlich genannt.
05	Bericht der Kassenprüfer (Wahl der Kassenprüfer für das Jahr 2008)	<input type="checkbox"/> Schatzmeister Müller informierte über die finanzielle Situation des Vereins: Einnahmen in Summe 1211€, Ausgaben 525,68 € ↘ mit dem Saldo und dem Vortrag vom Vorjahr ergibt das insgesamt 3698,64€. Unter Einbeziehung der Spenden ergibt sich eine Gesamtsumme: ΣΣ 3983,64€ <input type="checkbox"/> Frau Agnes Schütz und Alt-BM Schmid haben alle Belege geprüft und empfohlen die Entlastung: einstimmig geschehen.
06	Anträge (Vorstand und Mitglieder)	<input type="checkbox"/> Weder vom Vorstand noch den Mitgliedern wurden Anträge gestellt.
07	ggf: Satzungsänderungen	<input type="checkbox"/> entfiel
08	Entlastung des Vorstandes	<input type="checkbox"/> der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

¹ Für die Beschlussfähigkeit existieren in der Satzung keine Vorgaben.

TOP	Stichwort	Notiz
09	Neuwahl des Vorstandes § 8	<input type="checkbox"/> Wahlausschuß: 1. Alt-BM Schmid erklärte sich bereit, die Wahl zu leiten, unterstützt von zwei Helfern: Frau Agnes Schütz und Herrn Manfred Ruffer 2. Laut Anwesenheitsliste ² waren 28 Wahlberechtigte anwesend 3. Die Frage, ob schriftlich oder per Hand abgestimmt werden soll, wurde einstimmig zugunsten Handzeichen entschieden. 4. Es lag allen ein Wahlvorschlag (unveränderte Funktionen der bisherigen Vorstandsmitglieder) auf dem Tisch. 5. Die Erklärung eines verhinderten Mitgliedes lag vor und wurde verlesen. 6. Nach der Vorstellung der Kandidaten wurde abgestimmt: 7. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen
10	Information zur Zusammenarbeit des Fördervereins (FV) mit der Radom-GmbH	<input type="checkbox"/> Herr Hetterich, Geschäftsführer der Radom-Raisting-GmbH, gratulierte dem Vorstand und dem Vorsitzenden zur Wahl und übermittelte die Grüße von Landrat Braun. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Angaben zu seiner Person und dem Hinweis, daß die Geschäftsführertätigkeit von ihm ehrenamtlich wahrgenommen werde, erläuterte Herr Hetterich seine Vorstellungen zur Zusammenarbeit mit Frau Justine Eibl (Standortförderung) und Herrn Strauß (Bauamt). ▪ Die Gründung der GmbH sei das Ergebnis des Umstandes, daß schnell gehandelt werden mußte. Der Landkreis ist z.Z. der einzige Gesellschafter. ▪ Die Übernahme des Gebäudes habe sich auch nach seiner Ansicht in sehr nüchternem Rahmen vollzogen; sie sollte in etwas formellerem Rahmen nachgeholt werden (der Grundbucheintrag ist noch nicht vollzogen). ▪ Das Gebäude ist z.Z. bei der Versicherungskammer versichert; schwierig, welcher Wert anzusetzen ist. ▪ Die Betreuung des Radoms („Facility manag.“); Herr Richter kümmert sich weiter; eine endgültige vertragliche Regelung steht noch aus. ▪ Pläne und Bauunterlagen – wichtig für die Sanierungsarbeiten – liegen inzwischen vor (vom Staatsarchiv und der ehemaligen Oberpostdirektion (OPD)). ▪ Die Stammeinlage der GmbH werde nicht lange reichen; die Verhandlungen mit dem Landesamt für Denkmalpflege sind noch im Gange. ▪ Erläuterung der nächsten Schritte: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Sanierungskonzept, Museumskonzept und deren Abstimmung mit dem baulichen Konzept (Landesamt, Bezirk, Landkreis wurden genannt). Die Schlüsselrolle liege beim Landesamt für Denkmalpflege. Dieses Abstimmungsgespräch solle bald nach den Kommunalwahlen stattfinden. ▪ Zusammenarbeit mit Förderverein: <ul style="list-style-type: none"> ▫ Herr Hetterich dankte zunächst für das bisher Geleistete; ▫ Er sei zuversichtlich, dass es zusammen mit dem Verein und seinem Fachwissen möglich sein wird, „etwas rumbringen“, d.h. erfolgreiche gemeinsame Anstrengungen; es seien keine Wunder zu erwarten, doch kontinuierliches Umsetzen Schritt für Schritt. <input type="checkbox"/> Vorsitzender Sinda dankte Herrn Hetterich für seinen Vortrag und hofft auf ein näheres Kennenlernen.
11	Verschiedenes	<input type="checkbox"/> Ronald Sinda informierte über die ausliegenden Unterlagen.
12	Allgemeine Aussprache, Vorhaben, Programme, Ausblicke	<input type="checkbox"/> Mehrere Diskussionsbeiträge machten deutlich, <ul style="list-style-type: none"> ▪ daß die Rolle des Vereins im Kreis aller Beteiligten noch zu wenig geklärt ist ▪ und daß der Wunsch nach einer aktiven Rolle des FV nachdrücklich besteht. ▪ Herr Hetterich wies in diesem Zusammenhang auf das noch ausstehende Abstimmungsgespräch hin, das Klarheit bringen muß.

² Nr. 29 auf der Anwesenheitsliste, Frau Straub, kam erst nach der Wahl

TOP	Stichwort	Notiz
		<input type="checkbox"/> Fragen zur Hüllenerneuerung, einer neuen Heizung und der Nutzung neuer Techniken <input type="checkbox"/> „Darf man da mal wieder rein?“ Frage nach Führungen: Vors. Sinda nannte die Ansprechpartner. <input type="checkbox"/> Kassenprüfer für nächstes Jahr: wie bisher; einstimmig.
	Dank	<input type="checkbox"/>



Walter Ral, Schriftführer